über 50 Kilometern. Es unterhält auch feste Partnerschaftsbeziehungen zu den 50 umliegenden Gemeinden. Unter diesen Bedingungen sind die einheitliche koordinierte Parteiinformation und das politische Wirken aller gesellschaftlichen Kräfte von großer Bedeutung.

Hauptaugenmerk den Mitgliederversammlungen

Die Parteileitungen der Grundorganisationen führen von Zeit zu Zeit gemeinsame Beratungen und Erfahrungsaustausche durch. Sie prüfen ständig die Wirksamkeit der politischen-ideologischen und organisatorischen Arbeit ihrer Parteikollektive. Gemeinsame Funktionärberatungen, Parteiaktivtagungen und die regelmäßige Zusammenkunft der Parteisekretäre werden genutzt, um die Genossen mit den Informationen des Zentralkomitees in enger Verbindung mit den im Kombinat zu lösenden politischen und ökonomischen Aufgaben vertraut zu machen. Ihr Hauptaugenmerk widmen sie den Mitgliederversammlungen und den Beratungen in den Parteigruppen.

Mitglieder, die an Parteiaktivtagungen und propagandistischen Großveranstaltungen teilnehmen, haben den Auftrag, das Kollektiv der Genossen umgehend zu informieren. Um Informationsverluste zu vermeiden, nehmen die Genossen auch hin und wieder Vorträge mit wichtigen Informationen und Argumentationen auf einem Tonband auf, das sie in Mitgliederversammlungen abspielen.

Die ständige Rechenschaftslegung der wirtschaftsleitenden Kader ist straff organisiert und steht unter Parteikontrolle. Diese Rechenschaftslegungen der leitenden Genossen am Arbeitsplatz der Braunkohlenkumpel und der Kraftwerker werden in der Parteileitung und beim Generaldirektor des Kombinates vorbereitet. Das hat sich als sehr wirksam erwiesen.

Als weitere Methode der Information hat sich bewährt, daß die Parteileitung und der Generaldirektor jeweils Genossen und staatliche Leiter beauftragen, die in jeder Schicht, auch an Sonn- und Feiertagen, den ständigen Kontakt zu den Genossen in der Produktion und zu der gesamten Belegschaft halten. Diese ausgewählten Kader führen in der Nachtschicht politische Gespräche, kontrollieren die Festlegungen des Kombinatdirektors, insbesondere zum Planablauf und zur Beachtung der Arbeits- und Lebensbedingungen im Schichtbetrieb. Alle Hinweise, Vorschläge und Kritiken werten sie sorgfältig aus.

Von unschätzbarem Wert für die einheitliche Parteiinformation ist die Arbeit mit Flugblät-

tern und auch der Betriebszeitung. Hier wird Antwort auf politische Fragen gegeben und auch darauf, wie Arbeitervorschläge realisiert werden. Initiativen und gute Erfahrungen werden verallgemeinert. Es wird auch signalisiert, wenn es Schwierigkeiten bei der Planerfüllung gibt, wobei schonungslos Hemmnisse und Mißstände aufgedeckt werden.

Die Erfahrungen dieser Parteiorganisation bestätigen, daß die zielgerichtete Parteiinformation großen erzieherischen Wert besitzt und außerdem Einfluß auf die Verwirklichung der Beschlüsse der Partei ausübt; denn sie dient auch der Kontrolle. Die Parteiinformation muß operativ und lebendig sein, damit jeder schnell auf politische Ereignisse und betriebliche Probleme reagieren kann.

Auf solche Weise trägt die Parteiinformation dazu bei, die Genossen mit guten Argumenten auszurüsten, ihnen Kenntnis von der realen Situation zu geben. Dadurch werden sie befähigt, die Menschen von der Politik der Partei zu überzeugen, ihnen Antwort auf politische, ökonomische, soziale, auch auf persönliche Probleme zu geben und sie einzubeziehen in die Aufgaben, die im jeweiligen Bereich zu lösen sind.

So heranzugehen, heißt im Sinne des VIII. Parteitages zu handeln, seinen sachlichen, realistischen und überzeugenden Stil in der täglichen Arbeit mit den Menschen anzuwenden und dabei vor allem den Blick auf die Arbeiterklasse zu richten, wie es Genosse Erich Honecker in seiner Rede auf einer propagandistischen Großveranstaltung am 10. März 1972 in Leipzig den Grundorganisationen ans Herz gelegt hat.

Eine gut organisierte und lebensnahe Parteiinformation hilft mit, eine Atmosphäre zu schaffen, die den Arbeitselan fördert, die Freude am Mitdenken weckt und das gegenseitige Vertrauen festigt.

Das Wort des Arbeiters hat Gewicht

Auf einer ganzen Reihe von Mitgliederversammlungen machten Genossen aber auch kritische Bemerkungen zur Parteiinformation. Sie forderten, daß die Parteiorganisation ihren Einfluß auf einige leitende Kader verstärken sollte, damit diese qualifizierter und regelmäßig vor den Werktätigen Rechenschaft ablegen, sie umfassend informieren.

Es gibt immer noch Rechenschaftslegungen, auf denen die Werktätigen schlechthin als Arbeitskräfte angesprochen und lediglich aufgerufen werden, Engpässe und Mißstände zu überwinden. Ihnen werden detaillierte fachliche Probleme, Zahlen und Termine vorgetragen, aber diese Information, die nur Fakten vermittelt,